



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Wonnhaldestr. 4, 79100 Freiburg

---

## PRESSEMITTEILUNG

Freiburg, 10. August 2021  
Pressestelle: Katja Wetz  
Telefon: (07 61) 40 18 – 371  
E-Mail: [Katja.Wetz@forst.bwl.de](mailto:Katja.Wetz@forst.bwl.de)  
[Presse.FVA-BW@forst.bwl.de](mailto:Presse.FVA-BW@forst.bwl.de)

An die Damen und Herren der Medien

**„Es ist der erste Reproduktionsnachweis der Wildkatze im Stadtwald Freiburg. Die naturnahe Waldbewirtschaftung bietet auch der auf vielfältige Waldstrukturen angewiesenen Wildkatze den geeigneten Lebensraum.“**

Minister Peter Hauk MdL

**Bildverweis: Forstamt Freiburg/Klaus Echle**

## Wildkatzennachwuchs im Stadtwald Freiburg

**Im Stadtwald bei Opfingen wurden drei Katzenjungen gefunden, bei denen es sich nach genetischen Untersuchungen um Wildkatzen handelt. Die Wildkätzchen wurden in der Annahme es handele sich um Hauskatzen in Not mitgenommen und werden bald in einer Aufzuchtstation auf ihre Auswilderung vorbereitet.**

Die jungen Katzen waren von einer Joggerin allein und durchnässt am Wegrand aufgefunden worden. In der Annahme es seien Hauskätzchen in Not nahm die Frau die Tiere mit. Auf Grund der Wildheit der Kätzchen wurde aber schnell klar, dass es sich um keine gewöhnlichen Katzen handelt und die Analyse bestätigte, dass es echte Europäischen Wildkatzen sind. „Es ist der erste Reproduktionsnachweis der Wildkatze im Stadtwald Freiburg. Die naturnahe Waldbewirtschaftung bietet auch der auf vielfältige Waldstrukturen angewiesenen Wildkatze den geeigneten Lebensraum.“, erklärt Forstminister Peter Hauk MdL.

### Keine Jungtiere mitnehmen

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Wildkatzen ihre Jungen für einige Zeit unbeaufsichtigt lassen. Wenn Jungtiere ohne die Muttertiere aufgefunden werden, bedeutet dies allerdings in den seltensten Fällen, dass diese ihren Nachwuchs nicht mehr versorgen. Dies gilt nicht nur für Wildkatzen. Es ist immer problematisch, Jungtiere wildlebender Arten in menschliche Obhut

zu nehmen. „Die Tiere so großzuziehen, dass die Gewöhnung an den Menschen gering genug gehalten wird, dass diese wieder in ihren eigentlichen Lebensraum freigelassen werden können, ist äußerst schwierig“, erklärt Sabrina Streif, Wildkatzen-Expertin am FVA-Wildtierinstitut.

„Die Katzenjungen sind zurzeit in einer tiergerechten Unterbringung und werden dann zur artgerechten Aufzucht in eine Auffangstation nach Rheinland-Pfalz gebracht, die langjährige Erfahrungen mit der Aufzucht von Wildkatzenjungen hat. Die Katzen werden nach einigen Monaten an ihrem Fundort ausgewildert.“, so Streif vom FVA-Wildtierinstitut

### **Wildtierbeauftragte helfen weiter**

Werden wildlebende Jungtiere in der Natur ohne Mutter aufgefunden, sollte man deshalb davon Abstand halten, diese Tiere mitzunehmen. „Meist kommt die Mutter nach kurzer Zeit zurück“, weiß Dr. Hannah Sharaf, Wildtierbeauftragte der Stadt Freiburg. Sollte dennoch Unsicherheit bestehen, dass die Tiere weiter versorgt werden, gilt es zunächst den zuständigen Wildtierbeauftragten oder das Forstamt über den Fund zu informieren.

### **Aktionsplan Wildkatze**

In den letzten Jahren wurde ein Aktionsplan zur Wildkatze erarbeitet, dessen Ziel die Erfassung und Förderung des Wildkatzenbestandes in Baden-Württemberg ist. Zusätzlich soll auch das Bewusstsein für diese sehr seltene und scheue Tierart in der Bevölkerung gestärkt werden.

### **Weitere Informationen**

**Zum Aktionsplan Wildkatze:** <https://www.wildkatze-bw.de>

**Zum Monitoring:** <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/wildtierinstitut/wildtiermonitoring-und-genetik/monitoring-wildkatze>

**Zum Wildtiermanagement der Stadt Freiburg:** <https://www.freiburg.de/pb/1667627.html>

Die **Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)** ist als Forschungseinrichtung der Landesforstverwaltung (LFV) dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) zugeordnet. Sie forscht über den Wald und die Waldnutzung in Baden-Württemberg und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben: Neben Forschung und Monitoring ist der Wissenstransfer ein Kern ihrer Arbeit. Die FVA hat ihren Hauptsitz in Freiburg und wird von Prof. Dr. Ulrich Schraml geleitet.

Sie wollen über unsere Waldforschung auf dem Laufenden bleiben? Abonnieren Sie unseren [Newsletter!](#)